

In unserm Gesellschaftsregister ist heute bei der unter No. 73 unter der Firma **A. Stache** eingetragenen Gesellschaft folgende Eintragung bewirkt worden: (24713)

Die Gesellschaft ist durch gegen seitige Uebereinkunft mit dem 1. October 1892 aufgelöst.

Es ist heut ferner in unserem Firmenregister unter No. 456 die Firma **Rudolf Stache**, als Ort der Niederlassung **Landeshut** in Schlesien und als Inhaber der Firma Kaufmann **Rudolf Stache** zu Landeshut eingetragen worden.

Landeshut, d. 21. September 1892.
Königliches Amtsgericht.

Beschluss.

Das Concursverfahren über das Vermögen der Handelsgesellschaft **Geelhaar & Grosse zu Sorau**, sowie über das Privatvermögen der Gesellschafter (24790)

- 1) des Maschinenbauers **Hugo Geelhaar**,
- 2) des Formers **Friedrich Moritz Grosse**,

beide zu Sorau, wird nach erfolgter Realisirung der Masse hiermit aufgehoben.
Sorau, den 21. September 1892.
Königl. Amtsgericht. Abth. III.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über den Nachlass des am 16. Mai 1892 zu **Wongrowitz** verstorbenen Kaufmanns **Isidor Klein** ist zur Abstimmung über den Vergleichsvorschlag und für den Fall der Nichtannahme zur Beschlussfassung über einen Geschäftsverkauf im Ganzen ein Termin auf **den 17. October 1892. Vormittags 9 1/2 Uhr**, vor dem Königlichen Amtsgerichte hieselbst, Zimmer No. 3 unten, anberaumt. (24723)

Wongrowitz, 21. September 1892.
Hardell,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Die am **1. October a. c.** fälligen Zinsen auf unsere 5% Anleihe werden bei den Herren (24696)

- Becker & Co.** in Leipzig,
Günther & Rudolph in Dresden,
Kunath & Nieritz in Chemnitz,
Ferd. Ehrler & Bauch in Zwickau

sowie bei der Gesellschaftskasse in Gersdorf gegen Rückgabe des Zinscoupons No. 30 ausgezahlt.

Gersdorf, d. 22. September 1892.

Gersdorfer Steinkohlenbau-Verein.

Der Vorstand.
H. Jobst. Ed. Kaulfers.

Die am **1. October d. J.** fälligen Zins-Coupons No. 14 unserer 4 1/2% Prior.-Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab (24695)

à M. 11. 25 Pf.

an unserer Kasse zu Triebes oder bei der **Allgem. Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig**, den Herren **Becker & Co.** daselbst, den Herren **George Meusel & Co.** in Dresden, dem Herrn **E. F. Blaufuss** in Gera, den Herren **Gebr. Oberländer** daselbst, eingelöst.

Triebes, den 24. September 1892.

Geraer Jute-Spinnerei & Weberei.

Der Aufsichtsrath:
Justizrath Sturm.

Die Direction:
Herbst. Richter.

Wir sind Käufer von alten **Hoehdahl - Actien**, welche an der Börse nicht mehr notirt werden, und bitten Offert. m. Preisangabe sub **T. 169 Exp. d. Ztg.**

(24728-30)

Römische 4% Gold-Anleihe

(garantirt von der Italienischen Regierung)

Wir sind beauftragt, die am **1. October 1892** fälligen Coupons obiger Anleihe einzulösen.

Die Auszahlung erfolgt für die Coupons der (24740)
I. Em. (No. 1-3600 à 5 Stück, No. 1-18 000 à 1 Stück)
à 81.- für je 100 Lire,

II. bis VIII. Em. zu dem für Italienische Rentencoupons festgesetzten Einlösungs-Course von **80.85** für je 100 Lire

an unseren Coupons-Kassen, woselbst auch die **Formulare zu den Verzeichnissen** in Empfang genommen werden können.
Berlin, im September 1892.

Deutsche Bank. Bank für Handel & Industrie.

5% Warschau-Terespoler Eisenbahn-Obligationen.

Wir sind vom Kaiserlich Russischen Finanz-Ministerium beauftragt, die am **1. October a. c.** fälligen Coupons und verloosten Stücke obiger Obligationen vom Verfalltage ab einzulösen. (24734)

Berlin, im September 1892.
Mendelssohn & Co. Mitteldutsche Creditbank.

Bilanz der St. Petersburger Disconto-Bank zum 1. September 1892.

(24725) **Activa:** Silb.-Rbl. K.

Cassa 664 873 79

Guthaben der Bank in laufender Rechnung:

- 1) Bei der Staatsbank Rbl. 19 662 366 81
- 2) Bei Privat-Institutionen: Bei der Wolga-Kama-Bank 7 551 15

19 669 917 96

Discontirte Wechsel mit nicht weniger als zwei Unterschriften*) 6 580 120 43

Discontirte Coupons und tiragirte Effecten 45 891 86

Darlehen gegen Unterpfand:**)

Von Staatspapieren und vom Staate garantirten Effecten Rbl. 4 564 310 94

Von vom Staate nicht garantirten Antheilscheinen, Actien, Obligat. und Pfandbriefen 7 904 818 36

Von auf Termin ausgestellten Handelsverbindlichkeiten 1 788 974 31

14 253 103 61

Der Bank gehörige Assignationen von Bergverwaltungen, Gold und Silber in Barren und Münze 166 127 99

Der Bank gehörige Werthpapiere:

- 1) Staatspapiere und vom Staate garantirte Effecten Rbl. 9 864 697 30
- 2) Vom Staate nicht garantirte Antheilscheine, Obligationen und Pfandbriefe 641 468 57

10 506 165 87

Der Bank gehörende Tratten und Wechsel auf ausländische Plätze 1 798 489 39

Correspondenten der Bank:

- 1) Conto loro: a) Credite gegen Unterpfand: Von vom Staate garantirten Werthpapieren Rbl. 6 019 699 70

Von vom Staate nicht garantirten Werthpapieren 1 140 329 50

Von Handelsverbindlichkeiten 5 232 168 53

b) Blanco-Credite 1 845 659 66

14 237 857 39

- 2) Conto nostro: a) Zur Verfügung der Bank freistehende Summen Rbl. 2 666 827 09

b) Zum Incasso gesandte Wechsel 693 589 96

3 360 417 05

Verfallene Darlehen 68 315 -

Handlungskonten 243 319 42

Rückzahlbare Auslagen 35 974 07

Transitorische Rechnungen 32 430 41

Haus-Conto 939 511 84

72 602 516 08

Passiva:

Actien-Capital Silb.-Rbl. K. 10 000 000 -

Reserve-Capital 3 333 333 34

Extra-Reserve-Capital 100 000 -

Einlagen:

- 1) Auf laufende Rechnung Rbl. 17 367 355 07
- 2) Rückzahlbar bei Kündigung 705 673 63
- 3) Auf feste Termine 308 200 -

18 381 228 70

Correspondenten der Bank:

- 1) Conto loro: a) zur Verfügung der Correspondenten freistehende Summen Rbl. 34 575 697 86

b) zum Incasso empfangene Wechsel 1 541 680 47

36 117 378 33

- 2) Conto nostro: Von der Bank geschuldete Summen 3 842 918 34

Accept Conto 31 289 41

Haus-Reserve-Fonds 63 492 25

Nicht erhabene Dividende auf Actien der Bank 25 036 72

Fällige Zinsen auf Einlagen 11 471 33

Zinsen und Commission 667 683 15

Transitorische Rechnungen 28 684 51

72 602 516 08

*) Darunter zum Incasso empfangene Wechsel S.-Rbl. 1 541 680 47

**) Darunter rückzahlbar bei Kündigung (on call) 13 507 286 61

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen der Firma **L. Lustig in Kattowitz** (Inhaber Kaufmann **Georg Lustig in Kattowitz**) ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf **den 15. October 1892. Vormittags 11 Uhr**, vor dem Königlichen Amtsgerichte hieselbst, Zimmer No. 35, anberaumt.
Kattowitz, d. 20. September 1892.
Goretzki,
Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Das (24699 700) Gothaer Serienloos

I. Abtheil. von 1869 Serie 2289 No. 45768.

Ziehung am 1. October cr.

Hauptgewinne:

75 000, 15 000, 3000 etc. M.

Niete M. 302.60

habe ich für M. 445 abzugeben.

Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3.

Telegr.-Adr.: „Lotteriebank Berlin.“

Nur 1300 Loose sind an dieser Gewinnziehung theilhaftig.

Die am **1. October 1892** fälligen Zinsen der Prioritätsanleihe I des **Steinkohlenbau - Vereins Deutschland** werden vom genannten Tage ab bei den Herren **Hentschel & Schulz in Zwickau** und bei unserer **Gesellschaftskasse in Oelsnitz** gegen Einreichung des 34. Zinsscheines eingelöst. (24697-98) 1

Oelsnitz i. E., den 20. September 1892.

Der Grubenvorstand der Gewerkschaft Deutschland.

Bekanntmachung.

Auslosung von Anleihscheinen des Provinzial-Verbandes der Provinz Sachsen vom Jahre 1881.

Von den unterm 1. Januar 1881 ausgefertigten 4% Anleihscheinen der Provinz Sachsen sind in der Sitzung der Landesdirection am 22. dieses Monats für die Tilgungsrate zum 2. Januar 1893 folgende Nummern ausgelost worden:

- Buchstabe A No. 29 à 5000 M.
" B No. 112 à 1000 M.
" C No. 156 à 500 M.
" D No. 182 à 200 M.

Diese Anleihscheine werden den Inhabern hierdurch zum **2. Januar 1893** kündigt.

Die Auszahlung der Capitalbeträge erfolgt vom 15. December d. J. ab durch (12897-9002)

die Provinzial-Hauptkasse hieselbst,

das Bankhaus **H. F. Lehmann** in Halle a. S.,

das Bankhaus **Dingel & Comp.** in Magdeburg,

die **Kur- und Neumärkische ritterschaftliche Darlehenskasse in Berlin**

gegen Quittung und Rückgabe der Anleihscheine mit den Zinsscheinen Reihe III No. 5 bis 10 und Zinsschein-Anweisung.

Die Verzinsung der ausgelosten Anleihscheine hört mit dem 31. December 1892 auf. Für fehlende Zinsscheine wird deren Geldbetrag vom Capital in Abzug gebracht.

Merseburg, den 24. Juni 1892.

Der Landeshauptmann.

I. V.:

von Werder.

Für Aufsichtsräthe etc.

Erfahrener Kaufmann, lange Jahre Director grösserer Actien - Gesellschaften, tüchtig in Comptabilität und übersichtlicher Buchführung zur Ermittelung der Resultate, gewandter Organisator, Ein- und Verkäufer, sucht Stellung. Feinste Referenzen.

Offerten sub **T. 3495** an **Rudolf Masse, Köln.** (24555-573)